Herbst 1893 bis Frühjahr 1894.

371 C

Engros-Catalog

der

Obst- und Gehölzbaumschulen

des National-Arboretum

Zoeschen b. Merseburg

Bibliotheek
der
Landbouw Hogeschool
WAGENINGEN

Post- und Telephon: **Zöschen**; Bahnstation: **Merseburg** ($8^1/_2$ Kilom.)

INHALTS-VERZEICHNISS.

I. Obstgehölze.
II. Forstgehölze.
III. Alleebäume.
IV. Verschulte Parkgehölze:
a) Laubhölzer, b) Moor- und Felsenpflanzen, c) Nadelhölzer.
V. Heckenpflanzen.
VI. Standbäume und Büsche.
VII. Wildremisen und Vogelschutzgehölze.
VIII. Parkgehölzsortimente en gros.
IX. Rosen.
X. Orientalische Oelrosen.

Der vor 5 Jahren publizierte, grosse (rothrückige) Hauptcatalog mit den Sortimentslisten und Detailpreisen und eine Nachtragsliste von ca. 2000 neueren Formen bleiben auch jetzt noch in Gültigkeit, können aber, da die Auflage nahezu vergriffen ist, hinfort nur unter der Bedingung späterer Rücksendung versandt werden. Uebrigens befinden sich dieselben im Besitze aller unserer älteren Kunden und in dem aller Gartenbauvereine. Die soeben erschienene letzte reich illustrierte Neuheitenofferte mit über 400 Obst- und Gehölz-Neuheiten steht Jedermann ohne Verpflichtnug zur Rücksendung jederzeit gratis zu Diensten.

Verkaufs-Bedingungen.

Die uns gütigst ertheilten Aufträge werden möglichst nach der Reihenfolge ihres Eingangs reell und sorgfältig ausgeführt. Die Versendung geschieht auf Kosten und Gefahr des Empfängers und bitten wir schon deshalb um recht deutliche und genaue Angabe der Adresse und des gewünschten Versendungsmodus.

Bestellungen unter 30 Mark und solche unbekannter Besteller oder säumiger Zahler werden ausnahmslos unter Nachnahme des Betrages expedirt. Bewährten Kunden gewähren wir auf Bestellungen über 30 Mark 1 Monat Ziel, falls nicht ein anderer Ausgleichsmodus vereinbart ist. Bei allen Nachnahmesendungen gewähren wir auf die Rechnungsbeträge einen Nachlass von 2% und gestatten auch allen den Abnehmern, welche spätestens 8 Tage nach Empfang ihre Rechnungen begleichen, 2% von den Beträgen der Rechnungen in Abzug zu bringen. Abrechnung des Porto ist dagegen unzulässig und ungesetzlich.

Für Emballage berechnen wir nur die Selbstkosten. Wir versenden nur bei offnem Wetter. Bei Frostwetter ankommende Sendungen lasse man unausgepackt langsam in einem nur mässig warmen Raume aufthauen, denn nur so wird jeder Verlust vermieden. Pflanzen, die etwa in einer Ostwindperiode mit verschrumpfter Rinde anlangen, grabe man für einige Tage in nasse Erde, wodurch sie ihre Frische wieder erhalten werden.

Alle Höhen- und Stärkenangaben der Cataloge sind nur annähernde.

Etwaige Reclamationen wegen irrthümlicher Ausführung der Aufträge müssen 24 Stunden nach Empfang der Waare aufgegeben werden und finden solche, falls sie begründet, die coulanteste Berücksichtigung. Eine Ablehnung der Pflanzen nach Empfang ist nicht zulässig, da wir auf Ansicht nichts versenden können.

Auftragsammler und Gärtner erhalten bei Herbstbezügen 10% bei Frühjahrsbezügen 5% Rabatt.

Was die Qualität unserer Pflanzen betrifft, so bemerken wir, dass uns auf allen Ausstellungen, die wir bisher beschickten, erste Preise zuerkannt wurden, ohne dass wir selbst darauf Werth legten, da uns das steigende Vertrauen unserer Kunden, welches sich durch den stetig zunehmenden Absatz documentirt, ein weit besserer Werthmesser unseres redlichen Strebens ist. Wir stellen überhaupt nur sehr ungern aus, da bei den offenkundigen, traurigen Mängeln unseres Ausstellungswesens eine Prämiirung bald keine Auszeichnung mehr sein wird.

Der Wuchs unserer Pflanzen ist nur in Folge fleissiger Bodencultur ein tadelloser, da wir weder nennenswerth düngen, noch besonders reichen Boden verwenden. Das zu den Baumculturen bestimmte Areal besteht aus ca. 50 Hectaren mehr oder weniger sandigen Lehmbodens 4. bis 7. Bonitirungsclasse.

Rittergut und National-Arboretum Zöschen bei Merseburg.

Die Baumschulen-Verwaltung.

Der Preis einzelner Stücke stellt sich um 20—25 % höher als der Preis für 10 Stück.

I. Obstgehölze.

1. Kern- und Steinobst.

Aepfel.

	p. 10 St. ℳ	p. 100 ℳ	p. 1000 ℳ
Hochstämme, schöne, $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm stark	10—15	80—100	700—900
„ gute Durchschnittsqualität	8—10	70	600
Halbstämme, kräftige	6	50	
Zwergstämme auf Doucin:			
„ 1—3jährige, unformirte	4—5	35—45	350
„ 1—3 „ formirte	6—10	50—90	

In Hochstammform sind dieses Jahr besonders zahlreich vorhanden: Newton pepping, engl. Wintergoldparmaine, Kaiser Wilhelm, Kaiser Alexander, Landsberger Reinette, Casseler Reinette, rother Herbstcalvill, London Pepping, gelber Richard, Charlamowsky, Jäger-Reinette, Pariser Rambour, Orleans-Reinette, Gravensteiner, grüner Fürstenapfel, rother Stettiner, Langtons Sondergleichen, Cox Pomona, Gaesdonker Reinette, Goldreinette von Blenheim, weisser Astrachan, Lord Suffield, Lucas Taubenapfel, Ananasreinette, Hausmütterchen, Prinzenapfel, Oberdieks Reinette, Champagner-Reinette, röthliche Reinette, rother Cousinot, Keswick codlin, virginischer Rosenapfel, Ribston pepping, gelber Bellefleur, Baumanns Reinette, Goldzeugapfel, rother Cardinal, weisser Wintercalvill, grosse Casseler Reinette, purpurrother Cousinot, Tiefblüthe.

Birnen.

Hochstämme, schöne $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm stark	12—20	100—120	900-1150
„ gute Durchschnittsqualität	10—11	90	800
Halbstämme, kräftige	7	60	
Zwergstämme auf Quitte u. vereinzelt auf Wildling:			
„ 1—2jährige, unformirte	5—8	45—60	
„ 1—3 „ formirte	7—12	60—100	
„ starke, aus Hochstammquartieren, auf schwachwüchsiger Wildlingsunterlage in Heister-Spindel- oder Pyramidenform	3,50	30	250

In Hochstammform sind dieses Jahr besonders zahlreich vorhanden: Leipziger Rettigbirne, punctirter Sommerdorn, Winter-Dechantsbirne, Holzfarbige Butterbirne, Frühe Magdalene, Forellenbirne, Grumbkower, Williams Christbirne, Blumenbachs Butterbirne, weisse Herbstbutterbirne, Clapps Liebling, Kamper Venus, gute Louise von Avranches, Amanlis Butterbirne, Sommer-Muscateller, Liegels Winterbutterbirne, Kuhfuss, Stuttgarter Gaishirtle, Köstliche von Charneu, Esperens Bergamotte, Clairgeaus Butterbirne, Napoleons Butterbirne, Hofrathsbirne, Leon Gregoire, Hardenponts Butterbirne.

Pflaumen.

Hochstämme, gewöhnl. Bauernzwetschen, wurzelechte	5—7	65	600
Hochstämme, desgleichen, veredelte grossfrüchtige	9	80	
Hochstämme, edle Sorten I. Qual.	10—12	90	800
„ „ „ II. „	6—7	50	
Zwergstämme, edle Sorten, unformirt	4	36	320
„ „ „ formirte Spaliere und Pyramiden	6—10	60	

In Hochstammform sind dieses Jahr besonders zahlreich vorhanden: Grosse Leipziger Zwetsche, Italiener Zwetsche, Anna Späth, Admiral de Rigny, früher Perdrigon, Washington, Esperens Goldpflaume, violette Reneclode, grosse, grüne Reneclode, Merolds Reneclode, Reneclode von Bavay, Hartwissens gelbe Zwetsche, neue Johannispflaume, Fürsts Frühzwetsche, kleine gelbe Mirabelle, Mirabelle von Metz.

Der Preis einzelner Stücke stellt sich um 20—25 % höher als der Preis für 10 Stück.

Kirschen.

	p. 10 St. ℳ.	p. 100 ℳ.	p. 1000 ℳ.
Hochstämme, schöne	12—15	100—120	
„ etwas geringer aber noch gute Qual.	9	80	
Halbstämme, extra schön	8	75	
„ **Zöschener Octoberknorpelkirsche**, hier gezogene Süsskirsche, die im September reifend, bis Ende October am Baume bleiben kann; rentable Marktfrucht[1])	15		
Zwergstämme je nach Stärke und Form	4—9	40	
Ostheimer, Natten etc. in Spalieren	6—10	60	
— starke Büsche	5	45	
Gewöhnliche Sauerkirschen, buschig 1—1,50 m	2,50	25	180

In Hochstammform sind dieses Jahr besonders zahlreich vorhanden: Ostheimer Weichsel, grosse Prinzessinkirsche, rothe Maikirsche, Königin Hortensia, grosse schwarze Knorpelkirsche, schwarze Adlerkirsche, Lothkirsche, Eltonkirsche, Schöne von Chatenay, Lucienkirsche, Büttners späte Knorpelkirsche, Spitzers schwarze Herzkirsche, marmorirte Herzkirsche, schwarze Gubener Knorpelkirsche, Leon Leclerc, Rigikirsche, Krügers schwarze Herzkirsche, späte Knorpelkirsche von Meiningen.

Apricosen.

Hochstämme auf St. Julien	15—25		
Zwergstämme unformirte	8—9	75	
„ formirte	10—20	100	

Von Apricosen sind besonders zahlreich vorhanden: Ambrosia, Andenken an Robertsau, Deegens späteste, Beaugé, Apricose von Nancy, Luizet, von Bréda, von Syrien, Alberge, Moorpark, grosse frühe, Pfirsichapricose und Précoce de Boulbon.

Pfirsiche.

Hochstämme auf St. Julien	20—30		
Zwergstämme auf St. Julien, unformirte	8—10	75	
„ formirte	10—20	100	

Von Pfirsichen sind besonders zahlreich vorhanden: Amsden, frühe Beatrice, frühe von Rivers, frühe Victoria, frühe silberweisse, Briggs Maipfirsich, Frühe von Hale, Waterloo, Bollweiler Liebling, Gallande de Montreuil, weisse Magdalene, grosse Mignonne, Princessin von Wales, frühe Purpurpfirsich, Venusbrust, Willermoz, Lord Napier, frühe von Syrien.

Diverse Obstgehölze.[2])

Edelkastanien, starke Büsche, 1,50—2,50 m	6	50	
— 0,50—1 m	3	25	
Mispeln, Halb- und Zwergstämme	4—6	35—50	
— Hochstämme (Königliche)	12		
Quitten, Halb- und Zwergstämme, edle Sorten	8—10	80—90	
— Hochstämme, edelste Sorten	15		
— Zwergstämme, gewöhnliche Sorten, buschig	3,—	25	200
Haselnüsse, edle Sorten	5	40	350
Walnüsse, Hochstämme	15—25		
— „ „ Büsche	4—5	40	
— Zwergwalnuss, 1—1,50 m hoch, als 3jährige Pflanze schon tragbar	10	90	
Herlitzen, *Cornus mas*, Büsche	4	30	
— „ „ Hochstämme	15		
Elaeagnus longipes, jap. Oelweide. Früchte den Herlitzen ähnlich, aber viel wohlschmeckender	6		

1) Die in Heinemanns Catalogen angebotene und abgebildete „neueste Octoberkirsche“ ist die unsere.

2) Hier nicht aufgeführte siehe im Hauptcataloge, in welchem auch unsere übrigen grossen Obstsortimente aufgeführt sind.

2. Beerenobst.

	p. 10 St. M.	p. 100 M.	p. 1000 M.
Stachelbeeren.			
Hochstämme, ca. 1 m hoch, extra schön	10—15	120	
„ ca. 1,50 m hoch „ „	15—20	150	
Kleine Büsche, edelste Sorten	4—6	40	
Ableger, edelste Sorten	2,50—3	25	
Pflanzen ohne Namen aber beste Sorten	2,50	20	180
Johannisbeeren.			
Hochstämme, ca. 1 m h. extra schön	10—15	130	
„ ca. 1,50 m „ „	15—20	150	
„ ca. 1—1,50 m, geringer	10—12		
Kleine Büsche in Sorten	2,50	20	180
„ „ ohne Namen	1,50	12	100
Kirschjohannisbeeren, rothe	2,50	20	180
Holländer, rothe	2	18	160
Schwarze und braune, beste Sorten, sehr stark	2	18	150
„ junge Vermehrung, zum Theil tragbar	1,25	10	90
Beste Sorten in allen Farben, junge Pflanzen	1,50	12	100
Himbeeren.			
Rothe Fastolf	0,75	6	
„ „ surpasse, remontirend, die beste von allen	0,90	8	70
10 diverse Sorten mit Namen	0,80	7	50
10 „ „ ohne Namen	0,50	4	30
Brombeeren.			
Kräftige Pflanzen, americanische, grossfrüchtige	3—4	30	250
Erdbeeren.			
10 beste Sorten mit Namen		3	25
Gute Sorten ohne Namen		1	9

II. Forstgehölze.

(Alles verpflanzt, excl. Pappeln.)

	p. 100 M.	p. 1000 M.
Ahorn (*Negundo*) 1—2 m	10	90
— „ 2—3 m	20	180
— (*Neg. californ. hort.*) 1,50—2,50 m	30	
Birken, gemeine, 1—2 m	20	180
— „ 2—3 m	32	300
Eschen, amerikanische, 2—3,50 m	20	150
— „ 1,25—2 m	12	100
— deutsche, 0,60—1 m	5	
— „ 1—2 m	9	80
— „ 2—3 m	15	130
Eichen, deutsche, 1—1,50 m	10	90
— „ 1,50—3,— m	16	150
— amerikanische (*rubra*), 2—2,50 m	35	300
— „ 1,50—2 m	25	200
— „ in 5 geeigneten Sorten, 1—2,50 m	28	250
Erlen, rothe, 0,50—1 m	4	30
— „ 1—1,50 m	6	50
— „ 2—3 m	10	90
— weisse, 1—2 m	7	

Der Preis einzelner Stücke stellt sich um 20—25 % höher als der Preis für 10 Stück.

	p. 100 M.	p. 1000 M.
Hainbuchen, 0,30—0,50 m	4	36
— 0,50—1 m	8	70
Haseln, 0,50—1 m	7	60
— 1—2 m	9	80
— 2—3 m	18	
Hickory (*Carya alba* u. *glabra*), das berühmte Stellmacherholz der Amerikaner 2—3 m	60	
Pappeln, canadische, 1—2 m	9	80
— „ 2—3 m	20	180
— angutata aus Samen gezogen und daher besonders zu empfehlen, 1—2 m	12	100
— 2—3 m	22	200
Rüstern, Feldrüster, 0,75—1,50 m, buschig	7	60
— „ 1,50—2,50 m, zum Theil buschig	20	180
— Flatterrüster, 1—2 m, buschig	9	80
— Bergrüster, 0,50—1 m	5	45
— „ 1—2 m	15	120
— „ ca. 2—3 m	18	160
Unform, Wasseracazie (*Amorpha*), ein für geringen Niederungsboden vorzüglicher amerikanischer Strauch, dessen schlanke Jahrestriebe, wie Weiden geschnitten, das billigste Material für Blumenstäbe abgeben.		
— kräftige Büsche, ca. 1 m	8	60
10 Sorten Forstgehölze, gemischt, für feuchten Auenboden, 1—3 m	9	80
10 Sorten Forstgehölze, gemischt, für trockenen Höhenboden, 1—3 m	10	90

III. Alleebäume.

(Stärkeangaben nur annähernd.)

	p. 10 M.	p. 100 M.
Acer *platanoides*, Spitzahorn, 2—3 cm Stammstärke	7	65
— „ „ 3—4 cm	10	90
— „ „ 4—5 cm	16	150
— „ *Schwedleri*, 3—4 cm, roth austreibend	16	150
— „ *umbraculiferum*, ca. 3 cm (Kugelahorn)	20	800
— „ in mehreren schönen Formen, 3—4 cm	15	120
— *Pseudo-Platanus*, Bergahorn, 3—4 cm	11	90
— „ „ „ 4—5 cm	15	145
— „ „ *fol. purpureis*, Purpurahorn 3—4½ cm	15	145
— „ „ in mehreren schönen Formen 3—4 cm	13	110
— *dasycarpum*, 2—3 cm	12	100
— „ 3—4 cm	16	150
— „ 4—5 cm	26	
Acer in 10 edlen Sorten, 2—3 cm	12	100
— *Lobeli colchicum* 4—5 cm	25	
— *rubrum*, 2—3 cm	15	
— *Negundo*, Eschenahorn, 2—3 cm	7	60
— „ Eschenahorn, 3—4 cm	9	80
— „ „ 4—5 cm	16	150
— „ *fol. arg. marginatis*, 2—3 cm	18	150
— „ diverse schöne Formen, 3—4 cm	10	90
Aesculus *Hippocastanum*, Rosskastanie, 2—3 cm	6	50
— „ „ 3—4 cm	9	80
— „ „ 4—5 cm	16	150
Alnus *glutinosa*, Rotherle, 2—3 cm	3	25
— „ „ 3—4 cm	4	35
— „ *rubronervia*, sehr schön, 2½—3½ cm	6	50
— *incana*, Weisserle, 2—3 cm	4,50	40
— „ „ 3—4 cm	5,50	50
Betula *alba*, gemeine Birke, 2—3 cm	4	35
— „ „ „ 3—4 cm	4,50	40
— diverse ausländische Arten, 2½—4 cm	6	50
— *papyracea*, amerikanische grossblättrige Birke, 2—3 cm	7	60
— *populifolia*, amerikan. pappelblättrige Birke, 2—3 cm	5,50	50

	p. 10 M.	p. 100 M.
Cotoneaster *multiflora* (*reflexa h.*) prächtig	20	
Carya *alba* und *glabra*, Hickory-Nuss, ca. 3—4 cm	12	100
Fraxinus *excelsior*, gemeine Esche, 2—3 cm	3	25
— „ „ ca. 3—4 cm	4,50	40
— *americana*, amerikan. Weissesche, 3—5 cm	4,50	40
— *Novae Angliae*, Grünesche, 3—4 cm	4,50	40
— *oregona*, californische Esche, 2,50—4 cm	5	45
— in 50 edlen Sorten, 2—3 cm, p. 1000: 500 M.		55
— Traueresche, Prachtstämme, 3—5 cm	7	60
— „ kleinblättrige (*parvifolia pendula*)	8	
Goldtraueresche, 2—4 cm	8—10	
Gymnocladus *dioicus*, Schusserbaum, 3—4½ cm	16	
Gleditschia *triacanthos*, Christusdorn, 2—3½ cm	8	70
Juglans *cinerea*, amerik. Butternuss, 3—4½ cm	13	
— *nigra*, amerik. schwarze Wallnuss, 3—4½ cm	12	
Liriodendron *tulipifera*, Tulpenbaum, 2—3 cm	25	
Mespilus (*Crataegus*) *monogyna fl. rubro pl.*, 2—2½ cm u. *new scarlet*	12	110
— „ „ *fl. albo pleno* 2—3 cm	12	
Pirus *Malus Pendula* (*Elise Rathke*) 2—3 cm	15	
— *baccata pendula*, 2—3 cm	15	
— *japonica camelliaeflora plena*, 2—3 cm. Diese von uns zuerst in Hochstammform angebotene Form dürfte sich für Schmuckalleen in engen Strassen besonders eignen	30	250
— Dieselben, Halbstämme	20	
— Dieselben in schönsten Sorten, Hochstämme, 2—3 cm	30	
Platanus *orientalis*, Platane, 2—3 cm	20	180
— „ „ 3—4 cm	30	
Populus *canadensis*, canadische Pappel, 2—4 cm, p. 1000: 250 M.	3,50	30
— *alba arembergica*, Silberpappel, 2—3 cm	7	60
— „ „ „ 3—4 cm	9	80
— *balsamifera*, Balsampappel, 3—4 cm	4,50	40
— „ *macrophylla*, 3—4 cm	5	45
Prunus *Mahaleb globosa*, Kugelweichsel zur Alleepflanzung in engen Strassen vorzüglich	15	140
— *triloba*, 2—3 cm	15	140
— *Avium pendula*, 2½—3 cm	10	
— *acida semperflorens*, Allerheiligenkirsche, 2—3 cm	10	90
— *cerasus flore pleno* (*Rhexii*) 2—3 cm	10	90
— „ *dumosa*, 2—3 cm, sehr hübscher Kugelbaum	10	90
— *fruticosa* (*chamaecerasus*), 2—3 cm, sehr hübscher Kugelbaum	12	110
— *cerasifera atropurpurea* (*Pissardi*), 2—3 cm	15	140
— diverse schöne Ziersorten, 2—3½ cm	12	110
Quercus *cerris*, ungarische Spalteiche, 3—4 cm	12	100
— *imbricaria*, amerik. Lorbeereiche, s. schön, 2—3 cm	20	180
— *palustris*, Sumpfscharlacheiche, 3—5 cm	16	
— *rubra*, amerikan. Rotheiche, 2—3 cm	8	70
— *rubra*, amerikan. Rotheiche, 3—5 cm	9	80
— *macrocarpa* 2½—4 cm	12	100
— *Robur*, deutsche Eiche, 2—3 cm	4,50	35
— „ „ „ 3—4 cm	6	50
— *velutina*, „ Färbereiche, ca. 3—4 cm, schön	12	100
Robinia *Pseudo-Acacia*, gemeine Acazie, 2—4 cm	4,50	40
— „ „ „ 4—5 cm	6,50	60
— „ *semperflorens*, immerblühende, vorzüglich für Bienennahrung, 2—4 cm	9	80
— „ *umbraculifera*, Kugelacazie, 2—3 cm	11	100
— „ „ Kugelacazie, 3—4 cm	16	150
— *viscosa*, rothblühend, amerikanische Art	10	90
— 30 edle Sorten, 2—3 cm	7	60
Sorbus *aucuparia*, Eberesche, 2—3 cm	8	70
Tilia *platyphyllos*, grossblättrige Linde, 2—3 cm	13	120
— „ „ 3—4 cm	18	160
— *ulmifolia*, Winterlinde, 2—3 cm	12,50	120
— „ „ 3—4 cm	16	150

Der Preis einzelner Stücke stellt sich um 20—25 % höher als der Preis für 10 Stück.

	p. 10 M.	p. 100 M.
Tilia *euchlora*, Krimlinde, 2—3 cm	20	180
— „ „ 3—4 cm	30	250
Ulmus *campestris*, Feldulme, $2^1/_2$—4 cm	5	45
— „ *umbraculifera*, Kugelulme	20	
— *laevis*, Flatterulme, $2^1/_2$—4 cm	5	45
— *scabra*, grossblättrige Bergulme, 2—3 cm (*americana hort.*)	10	
— „ *pendula*, Trauerulme, 2—4 cm	10—15	
— *americana*, echte amerikanische Ulme, 3—4 cm	15	

IV. Verschulte Parkgehölze.

a) Laubhölzer.

Sortiment zu Anlagen für Besitzer, wie Landschaftsgärtner, alle gangbaren Sorten enthaltend. Bei Bedarf einer grösseren Auswahl verweisen wir auf die ca. 5000 Sorten Parkgehölze enthaltenden Detailverzeichnisse unserer Hauptcataloge. Nachstehende Pflanzen sind meist buschig gezogen und von concurrenzfreier Qualität.

	p. 10 M.	p. 100 M.	p. 1000 M.
Acer *campestre*, Feldahorn, 1—2 m	1,20	10	90
— *colchicum*, 1—2 m	5	45	
— *circinatum*, 0,50—1 m	4	35	
— *dasycarpum*, floridan. Ahorn, 1—2 m	3	25	
— „ 2—3,50 m	6	55	
— „ *lutescens* 1,50—2,50 m	6	55	
— *glabrum*, sehr zierlich belaubt, 1—2 cm	4,50	40	350
— „ 2—3,50 m	6	55	
— *italum*, 2—4 m	3	25	
— *monspessulanum*, ca. 2 m	5		
— *Negundo*, Eschenahorn, 1—2 m	1,50	10	90
— „ 2—4 m	4,50	40	
— „ *californicum hort.*, 1—2 m	2,50	20	
— „ *fol. arg. marg.*, 0,50—1,50 m	7	60	
— *pensylvanicum*, 1—1,50 m	5,50		200
— *platanoides*, buschig, 2—3 m	2,50	22	
— „ *Reitenbachi*, 1—1,50 m	5,50	50	
— „ 1,50—2,50 m	6,50	60	
— „ *Schwedleri*, 1—2,50 m	4,50	40	
— „ *undulatum*, 1—2 m	5	45	
— *Pseudo-Platanus*, *Alberti*, 1,50—2,50 m	4,50	40	
— „ *Leopoldi*, 1—2,50 m	5	45	
— „ *folius purpureis*, 2—3 m	5	45	
— „ *Worléei*, 1,50—2,50 m	5	45	
— *rubrum*, mit scharlachrothen Blüthen, 1—2 m	6		
— *saccharinum*, 1—1,50 m	5		
— *spicatum*, 1—1,50 m	5	45	
— *tataricum*, 2—3,50 m	4	35	
— „ 1—1,50 m	3	25	
— „ *Ginnala*, 1—2 m	5	40	
— 25 schönste Sorten, 1—2 m (*insigne, Heldreichi, striatum, dissectum, heterophyllum etc.*)	5	45	400
Aesculus *hippocastanum*, 1,50—2,50 m	4	35	
— *carnea*, rothblühende Kastanie, 1,50—2,50 m, schöne, starke Büsche	6	50	
— beste Sorten (*Hippoc. fl. albo pl., dissecta, fol. maculatis, Memmingeri, Pavia, lutea, carnea, carnea fol. marg., parviflora etc.*) 1—2 m	6	50	450
Ailanthus *glandulosa*, Götterbaum, 1—2 m	1,20	10	90
Akebia *quinata*, stark, zierliche japanische Schlingpflanze.	9	80	
Alnus *rugosa*, grossblättrig, 1—2 m	3	25	
— *glutinosa rubronervia*, 2—3 m	4	30	
— „ „ 1—2 m	2,50	20	

	p. 10 M.	p. 100 M.	p. 1000 M.
Alnus *occidentalis Dipp.*, neue Prachtsorte aus Nordwestamerika, sehr starkwüchsig, 1,50—3 m	4—6	50	
— *cordata*, neapolitanische Erle, 1,50—2,50 m, buschig	4,50	40	
— *incana laciniata*, 1—2 m	6	50	
— 6 schöne Sorten, 1—2 m	5	45	
Amorpha *fruticosa* und Varietäten, ca. 1—1,50 m	1	9	80
— *canescens*, reizender, seltener Wüstenstrauch	8		
Amygdalus, Ziermandeln in 5 schönsten Sorten, stark	5	45	
Aralia *spinosa*, 0,50—0,75 m, schöner Solitairstrauch	5	45	
Acanthopanax *ricinifolium*, hochornamental	10		
Artemisia *italica*, Absynth, 1—1,50 m	1	9	
— *procera*, 1,50—2 m	3	20	150
— *suavis*, 0,50—0,75 m	5		
Aristolochia *macrophylla* (*sipho*), 0,75—1 m	8	75	
Amelanchier *spicata*, 0,50—1 m	4	35	
— *alnifolia*, 0,80—1 m, service berry der Nordwestamerikaner	5	40	
— *canadensis var. macrocarpa* (echte Junibeere)	5	40	
— „ 0,40—1 m	3,50	30	
Berberis *heteropoda*, blaufrüchtige Turkestan-Berberis, stark	3,50	30	
— *vulgaris*, gemeine, 1—1,50 m	1	9	80
— „ *atropurpurea*, purpurrothe, 0,60—1,50 m	3	25	220
— „ „ „ 1,50—2 m	4	35	
— (*Mahonia*) *aquifolium*, Mahonia, 0,30—0,50 m	4,50	40	350
— „ „ *repens*, 0,30—0,50 m	4	35	300
— „ „ *rotundifolia*, 0,40—0,50 m	5	45	
— 10 edle Sorten, 0,30—1 m (*stenophylla, floribunda, buxifolia var., Thunbergii, ilicifolia, Neuberti, vulg. heterophylla, v. nigra, v. edulis etc.*)	4	35	300
Betula *alba*, gemeine Birke, 1—2 m	2,50	20	180
— *populifolia*, 2—3 m	3,50	30	
— 10 edle Sorten, 0,50-3 m (*lenta, nigra, Ermanni, occidentalis, costata, pumila, excelsa, fruticosa, papyracea etc.*)		50	450
Broussonetia *papyrifera* ca. 0,50 m, Papiermaulbeerbaum	3	25	
Buxus *arborescens*, 0,60—1,20 m	10—15	120	
— in besten Sorten (*angustifolia, myrtifolia, fol. arg., Handsworthi, aurea*), 0,30—0,50 m	6	50	450
Caragana in 5 Sorten, veredelt, meist Halbstämme	5	40	
— *arborescens*, 1—1.50 m	1,50	12	
— *frutex*, 1—1,20 m	3	25	
Calycanthus *floridus*, 0,40—1 m	5	45	110
— *occidentalis*, 0,40—0,60	5	45	
Carya, diverse Hickorynüsse, 1—3 m	3—5	40	
Castanea *sativa*, ca. 0,60—1,20 m, essbare Kastanie	4	35	300
— *americana*, 1—1,50 m	6	50	180
Catalpa *bignonioides*, Trompetenbaum, 1—2 m	2,50	20	
— *speciosa*, 0,50—0,80 m	5	45	
— *Kaempferi*, 0,60—1,20 m, sehr frühblühend	5	45	
Ceanothus *americanus*, 0,50—0,75 m			
— „ *Gloire de Versailles*, Blüthe herrlich azurblau, 0,50—0,80	10		
Celtis *occidentalis*, 1—1,25 m	3	25	
— „ *Audibertiana*, ca. 1—2,50 m	4—5	45	
Cercis *canadensis*, 0,50—1,20 m	5	45	
— *siliquastrum*, 0,50—0,60 m	4	35	
Cercidiphyllum *japonicum*, hochinteressant. 0,50—0,80 m	10	90	
Celastrus *scandens*, 0,75—1,75 m, amerik. Baumwürger	5	45	
Cephalanthus *occidentalis*, 0,40—0,60 cm	3	25	
Clematis *virginiana*, 1,50—2,50	3	25	
— *vitalba*, gemeine Waldrebe, 2—3 m	2,50	20	
— *viticella*, blaue Waldrebe, 1—2 m	2,50	20	
Clematis *ligusticifolia*, 0,60—1 m	3	25	
Colutea *arborescens*, 1—1,50 m	2	18	
— *media*, 1—1,50 m	2	18	

Der Preis einzelner Stücke stellt sich um 20—25% höher als der Preis für 10 Stück.

	p. 10 M.	p. 100 M.	p. 1000 M.
Cornus *Amomum (sericea)*, 1—1,40 m	2	18	
— *paniculata*, 0,50—0,75 m	3,50	30	
— *sanguinea*, 0,75—2 m	1,50	10	90
— *stolonifera*, 1—2 m	1	9	80
— *tatarica sibirica*, 0,80—1,50 m	4	35	
— *tatarica(?) fol. arg. marg.*, schön bunt, 1—1,30 m	3,50	30	
Corylus *Avellana laciniata*, ca. 0,50 m	5		
— *maxima atropurpurea*, 0,40—0,70 m, Bluthasel	6	50	
— *Colurna*, 0,50—1 m	5		
— *americana nana*, ca. 0,50	5		
Cotoneaster *reflexa*, 0,75—1 m, sehr schön	5	45	
— *acutifolia*, 0,40—1,60 m	5	40	
— *nigra sinensis*, 0,60—1 m	4	35	
Cytisus *capitatus*, 0,30—0,60 m	3	25	
— *hirsutus*, Gaisklee, stark	2,50	20	
— *elongatus*, 0,50—0,80 m	2,80	25	
— *purpureus*, 0,30—0,40 m			
Crataegus (siehe unter *Mespilus*).			
Desmodium *Dilleni*, schönblühender Halbstrauch	1,50	12	
Deutzia *crenata*, 0,50—1 m	1,80	15	120
Deutzia *crenata*, 1,50—2 m	3	25	150
— *crenata dentata*, 0,50—0,75 m	3	25	150
— „ *marmorata*, 0,50—0,75 m	3	25	
— *californica*, 1—1,50 m	3	25	
— „ *flore pleno*, 0,50—1 m	2	18	125
— „ „ ca. 1,50 m	3	25	200
— in schönen Sorten, ca. 0,50—1 m		20	180
Diervilla (*Weigela*), in 10 schönsten Sorten, ca. 0,50 m	4,50	40	
— „ ohne Namen, ca. 0,50 m	3,50	30	80
— *sessiliflora*, 0,60—1 m	4	35	
Diospyrus *virginiana*, 0,60—0,75 m	6	50	
Elaeagnus *angustifolia et var.*	4	30	280
— *argentea*, 0,80—1,20 m	4,50	40	
Exochorda *grandiflora*, Prachtstrauch, 0,40—0,60 m	7	60	
— *Alberti*, noch schöner und ausdauernder als der erstere, 0,40—0,70 m	5	45	
Evonymus *europaea*, Spindelbaum, 1—1,50 m	1	9	80
— *foliis maculatis*, 0,60—1 m	5	45	
— *Sieboldiana*, 0.50—1 m	5	45	
— 5 schönste Sorten, 0,50—1,20 m	5	40	
Fagus *silvatica*, Rothbuche, Büsche 1—2 m	5	45	
— „ *atropurpurea*, Blutbuche, 1—2 m	9	70	
— *americana*, 0,60—1 m	5		
Fontanesia *phillyreoides*, 0,60—0,80	6	50	
Forsythia, in Sorten, 0,60—1 m (*Fortunei, viridissima, intermedia etc.*)	3	25	
Fraxinus *americana*, amerikan. Weissesche, 1—2 m	2	18	150
— *americana, fol. arg. mag.*, 1—2 m	4,50	40	
— *novae Angliae (viridis)*, Grünesche, 1—2 m	2	16	
— *oregona*, 1—2.50 m, sehr schön schwarzholzig	3	25	
— *Ornus*, Blüthenesche, 1—1,50 m	3,50	32	300
— in 40 schönsten Sorten, buschig, stark	3,50	30	100
Genista *tinctoria* u. *sibirica*, 0,50—1 m	1,50	12	200
Gleditschia *triacanthos*, Christdorn, 1—2 m	3	25	
Gymnocladus *dioica*, canadischer Schusserbaum, 1—2 m	7	60	
Halesia *tetraptera*, 0,50—0,75 m	1	80	
Hedera *Helix*, gemeiner Epheu, 1—1,50 m	3,50	30	
— „ *hibernica*, 1—1,50 m	4	35	
— „ *purpurea*, 1—1,50 m	4	35	
Hibiscus *palustris*, staudenartig, prächtig blühend, sehr stark	5	45	
Hydrangea *paniculata grandiflora*, 0,50—1 m	5	45	
— *arborescens*, 0,50—1 m	3	25	
— *arborescens cordata*, 0,50—0,80 m	3,50	30	
— *opuloides*, 0,40—0,50 m.	3,50		

Der Preis einzelner Stücke stellt sich um 20—25 % höher als der Preis für 10 Stück.

	p. 10 M.	p. 100 M.	p. 1000 M.
Hydrangea *vestita*, 0,50—1	4,50	40	
— in 6 schönsten Sorten, stark	4	35	
Hippophaë *Rhamnoides*, 0,75—1 m	3,50	30	
Hypericum in 5 besten Sorten	2	15	100
Ilex *aquifolium*, 0,30—0,50 m	4	35	
Incarvillea *Olgae*, staudenartig, aber sehr hübsch	4	30	
Indigofera *dosua*, Indigostrauch, stark	45,0	40	
Itea *virginica*, ca. 0,50 m	4	35	
Jasminum *nudiflorum et var. aureum*, 0,30—0,50 m	4	30	
Juglans *nigra* und *cinerea*, schwarze americ. Wallnuss, 1—2 m	5	45	400
Kerria *japonica foliis argenteo-marginatis*, schöner bunter Vorstrauch, stark	3	25	
— *japonica, fl. pl.*, 0,40—0,60 m	3	25	
Koelreuteria *paniculata*, 1—1,20 m	5	45	
Laburnum *vulgare*, Goldregen, ca. 1—2 m	1,50	12	100
— *alpinum*, 0,50—1 m	4	30	
Lembotropis *nigricans*, 0,50—1 m	3,60	32	300
— *sessilifolius*, 0,60—0,75	4	35	300
Ligustrum *vulgare*, Rainweide, ca. 1 m	1,50	12	100
— „ *aureum*, goldgelbe, s. schön, ca. 0,60 m	4	35	300
— „ *sempervirens*, 0,50—2 m	2,50	20	180
— „ *pendulum*, 1—1,75 m	4	35	
— „ *pyramidale*, 1—1,50 m	3,50	30	
— 10 schöne Sorten, 0,50—1,50 m	3,50	30	280
— *Stauntoni* (*sinense nanum*), 0,60—1 m	4	35	
— *Ibota*, 0,50—1 m	3	25	
Ligustrina *Peckinensis*, 1—2 m	6	50	
— *amurensis*, 0,50—1 m.	5		
Liriodendron *tulipifera*, 1—1,50 m, Tulpenbaum	6	50	
— „ 2—3 m	10	90	
Liquidambar *styraciflua*, Amberbaum, prächtig! 1—2 m	7	60	
— „ 2—3 m	10		
Lonicera *Alberti*, Neuheit ersten Ranges! kriechend, st. Pfl.	2,50	20	180
— *Ledebouri*, ca. 1 m.	2	18	150
Lonicera *parvifolia Hayne* (*pyrenaica h.*), 1—2 m	1,50	12	100
— *tatarica*, 1—2 m	1,20	10	190
— „ *alba*, 1—1,25 m	2	18	160
— „ *elegans* 1,50—2 m	2	18	
— *gracilipes*, 0,50—0,75 m	2,50	20	
— *nummulariaefolia*, 0,75—1,50 m	2,50	20	
— *Ruprechtiana* und Varietäten, 1—1,50 m	1,50	12	100
— *Louis Leroy* (zu *tatarica*?), sehr schöner Kugelbusch, 0,30—0,60 m	4	35	320
— *nigra*, 0,60—0,80 m	3	25	
— *orientalis* und Varietäten, 0,80—1,50 m	3	25	200
— *xylosteum*, 1—1,50 m	2	18	150
— 20 schönste Sorten, 1—2 m	2,50	20	180
— *brachypoda Halliana*	3,50		
— „ *fol. aur. reticulatis*	3,50		
— 10 rankende Arten, 1—2 m	4	35	300
Lycium *flaccidum*,[1]) Bocksdorn,	1	9	
— 5 schöne Sorten, 1—2 m	2,50	20	180
Maclura *aurantiaca*, Osagen-Orange, 1—1,50 m	2,80	25	200
Mespilus (*Crataegus*) *coccinea*, Purpurdorn, 1—2 m	2,50	20	
— „ *crusgalli* u. Variet., Hahnendorn 1—2 m	4	35	350
— „ *flabellata*, 0,60—1,25 m	4,50	40	
— „ *melanocarpa*, 1—1,50 m	3,50	30	280
— „ *monogyna fl. rubro pl.* etc., Rothdorn, 1—2 m	5	45	300
— „ *xanthocarpa*, 0,60—1,25 m.	3,50	30	
— 20 beste Sorten, 1—2,50 m (dabei *M. hiemalis*, *flexispina*, *rubronervis*, *pinnatifida*, *sanguina*, *Schröderi*, *altaica* und *rivularis*), sehr schöne Pflanzen		30	280

[1]) Richtiger *L. halimifolium Mill.*

Der Preis einzelner Stücke stellt sich um 20—25% höher als der Preis für 10 Stück.

	p. 10 M.	p. 100 M.	p. 1000 M.
Morus *alba*, 0,50—1 m	1,20	10	
— „ *Moretti*, 1—1,50 m			
Ostrya *vulgaris*, 0,50—1 m	5	40	
Paliurus *australis*, 0,50—0,75 m	4	35	
Periploca *graeca*, 1—2 m, eleganter Schlingstrauch	3,50	30	
Philadelphus *coronarius* u. Variet., falscher Jasmin, 0,50—1 m	2,50	20	180
— *Gordonianus* u. V., 1—2 m	2	18	150
— „ *columbianus*, 1—1,25 m	2	18	150
— „ *gracilis*, 1—1,25 m	2,25	20	180
— *pubescens nivalis*, 1—1,25 m	2,50	22	200
— *latifolius* u. V., 1—1,50 m	2	18	150
— *Lewisii*, 0,50—0,60	3,50	30	
— 10 schönste Sorten, 0,50—2 m	2	18	150
Pirus *Ringo*, veredelt, 0,50—1 m	3	25	
— „ Sämlinge, 0,50—1,20 m	2,50	20	
— „ *fastigiata*, veredelt, 1—1,25 m	4,50	40	
— *baccata*, Sämlinge, 1—2,50 m	2,50	20	180
— *elaeagrifolia*, 0,50—1,25 m	3,50	30	
— *heterophylla* und Varietäten, 0,50—1,25 m	6	50	
— (*Cydonia*) *japonica*, 0,40—1 m	4	30	250
— *alpina* (*Maulei h*), 0,50—0,60 m			
— *rivularis floribunda*, 1—1,25 m	5	45	
— „ *atropurpurea*, 1—1,50 m	5,50	50	
— *nivalis*, 1—1,25 m	3	25	
— *Achras foliis variegatis*, 0,50—0,75 m	3,50	30	
— *oleifolia*, 1—1,25 m	3	25	
— *spectabilis fl. pl.*, 0,50—1,25 m	6	50	
— *salicifolia*, 0,50—1,25 m	3,50	30	
— *ussuriensis*, 1—1,50 m	3	25	
— in 20 schönsten Ziersorten, ca. 1 m	3,50	30	280
Platanus *orientalis* und *occidentalis*, buschig, 1,50—2,50 m	7	60	
Populus *alba arembergica*, Silberpappel, 1—2 m	3,50	30	
— „ „ „ 2—3 m	4,50	40	
— *angulata*, 2—3 m, Sämlinge	3	25	
— *balsamifera* und Variet., Balsampappel, 2—3 m	3	25	200
„ „ „ „ 3—4 m	3,50	30	250
— *canadensis aurea*, Goldpappel, 1—2 m	3,50	30	
— *nigra pannonica*, 1,50—2 m	3	25	
— „ *pyramidalis*, 1,50—3 m	3	25	
Populus *tremula*, 1—2 m	1	9	80
— „ 2—3 m	3	25	200
Potentilla *fruticosa*, 0,40—0,75 m	3	25	
Prinos *verticillata*, 0,50—0,60 m	5	45	
Prunus *cerasifera*, Kirschpflaume, 0,80—2 m	1	8	60
— „ *atropurpurea* (*Pissardi Carr.*), neu! purpurblättrig, 1—2 m	4,50	40	360
— „ „ Halbstämme	9	75	
— „ *foliis argenteo marginatis*, 0,50—1 m	4	35	
— *Cerasus Rhexii*, gefüllte Sauerkirsche, 1—1,50 m	5	45	
— *Mahaleb* 1—2 m	1,50	12	100
— *pumila Susquehanae*, Kriechkirsche, stark	2	18	
— *serotina* 1—2 m	3	25	200
— *serotina Capuli*, 1,20—2 m	5,50	50	
— *spinosa*, 1,20—2 m	1,80	15	120
— *triloba*, Halbstämme	6	50	
— „ niedrig, 0,50—0,75 m	4	35	
— *Utahensis rubra*, 0,50—1 m	5,50	50	
— *Padus*, 1—2,50 m	2,50	20	
— *demissa*, 1,20—2 m	4	35	
— *virginiana*, echt! 1—2 m	4	30	
— 20 schönste Sorten, 1—2 m, z. Th. halbstämmig		40	360
Pterocarya *dumosa*, sehr schön und selten, ca. 1,50 m	7	65	
Ptelea *trifoliata*, Pfennigbaum, 0,50—1 m	1,50	12	100
— *trifoliata aurea*, 1—1,50	75		

	p. 10 M.	p. 100	p. 1000 M.
Ptelea *mollis*, 0,50—1 m	6	50	
Quercus *cerris*, 3—4 m	5	45	
— *cerris*, 1—2	3,50	30	
— *ilicifolia*, 1—2 m	8	75	
— *imbricaria*, 0,50—0,75 m	5	40	
— *macrocarpa*, 2—3 m	5	45	
— *macrocarpa Hampteri*, 1—1,50 m	5		
— „ *olivaeformis*, 1—1,50 m	5		
— *Phellos!* weidenblättrige Eiche, s. schön, 1—2 m	4	35	300
— *bicolor*, 1—1,50 m	6		
— *Robur*, 1—2 m	1,50	12	100
— „ *concordia*, niedrig	6	55	500
— „ „ halbstämmig	10	90	
— „ *dissecta*, 0,75—1,20 m	7	60	
— „ *fastigiata*, 0,75—1,20 m Sämlinge	6	50	
— „ „ 2—3 m „	15	120	
— *Robur fastigiata*, veredelte in versch. Formen, 1-1,50 m	12	100	
— „ *fol. argenteo marginatis*, 1—1,50 m	7	60	
— „ *pectinata*, 1—2,50 m	8—10	70	
— „ *pulverulenta*, 0,75—1,20 m	7	60	
— „ *scolopendrifolia*, 0,75—1,20	8	70	
— *palustris*, 1,50—2,50 m	4	35	
Quercus *rubra*, Rotheiche, 0,50—1 m	2	15	120
— „ „ 1—2 m	2,50	20	180
— *velutina*, Färbereiche, 1—2 m	4	35	
— 20 edle Sorten, starke Pflanzen		60	500
Rhamnus *cathartica*, Kreuzdorn, 1—2 m	1,20	10	90
— *frangula*, Faulbaum, 1—2 m	1,20	10	
— *grandifolia*, 1—2,50 m	7	60	
— *Purshiana*, 0,50- 1,20 m	6	50	
— *sempervirens*, 0,50—0,75 m	5	45	
Rhus *typhina* × *glabra*, Bastardessigbaum, 1—3 m	1,50	12	100
— *cotinus*, Perrückenbaum, ca. 1 m	5	45	400
— *glabra laciniata*, 0,60—1 m, Prachtstrauch	5	45	
— *Toxicodendron*, 0,50—0,75 m	4	35	
Ribes *americanum* (*floridum*) und Varietäten, ca. 1 m	1,50	12	100
— „ × *nigrum* = *intermedium*, 0,50—1 m	1,50	12	100
— *nigrum foliis aureis* und *foliis pulverulentis*, ca. 1 m	1,50	12	100
— *nigrum altaicum*, 1—1,20 m	2	18	
— „ × *sanguineum* (*heterophyllum* u. *h. dissectum*), 0,50—1 m	2	18	
— *rubrum fol. argenteo-marginatis*, 0,50—1 m	3	25	
— *aureum* und Varietäten, Goldjohannisbeere, ca. 1 m	1,50	12	
— *sanguineum* u. V., rothblühende Johannisb., 0,60—1,50 m	3	25	
— *lacustre*, 0,50—0,80 m	4		
— 10 schönste Sorten, ca. 1 m	2	18	120
Robinia *Pseudo-Acacia*, gem. Acazie, 1—2 m	1	8	70
— „ „ „ „ 2—3,50 m	2	15	102
— 36 schönste Sorten, ca. 2 m (*monophylla*, *coluteoides*, *aurea*, *tortuosa elegans*, *angustifolia elegans*, *viscosa*, *hispida etc.*)		40	360
Rosa *blanda*, ca. 1—2 m	2	18	150
— *carolina*, 1—2,50 m	2,50	20	
— *centifolia*, 0,50—0,80 m, grosse Garten-Centifolie	3,50	30	280
— *cinnamomea majalis*, 0,50—1 m	2,50	20	
— *lucida*, 0,50—0,80 m	3	25	
— *pisocarpa*, 1,20—2 m	2	18	150
— *gallica* × *setigera*, 0,75—1,30 m (*Grifferaie*)	3	25	200
— *Beggeriana*, 0,75—1,30 m	2	18	
— *spinosissima* und Varietäten, 0,50—1,30 m	2,50	20	
— *rugosa var. ferox* = *Regeliana*, schönste Wildrose, ca. 0,50—1,20 m	2—4	25—35	2—300
— „ *fl. pleno*, Kaiserin des Nordens, 0,50—1 m	3	25	
— *Nutkana*, ca. 1,75 m	2	15	120

Der Preis einzelner Stücke stellt sich um 20—25 % höher als der Preis für 10 Stück.

	p. 10 M.	p. 100 M.	p. 1000 M.
Rosa *rubiginosa* (*Sweet Briar.*), wohlriechende schottische Zaunrose, 0,75—1,25 m	1,50	12	100
— *rubrifolia*, rothblättrige, 0,56—1,50 m	2,50	20	180
— 10 Sorten schöne, edle Wildrosen	3	25	
— 100 „ „ „ „		40	360
Rubus *deliciosus*, 0,50—0,80 m	5		
— *Nutkanus*, sehr decorativ, starke Pflanze	3	25	
— *occidentalis*, 0,50—1 m	3	25	
— *laciniatus*, stark. Prächtig belaubter Schlingstrauch. Früchte werthvoller als die sämmtlicher amerikanischer Frucht-Rubus	4	35	
— *leucodermis*, „ „ , weisse Rinde	4	35	
— 10 schönste Sorten, stark	3	25	200
Salix *acutifolia*, caspische Weide, 1—2 m	1	9	
— *alba vitellina britzensis*, rothgelbe Dotterweide, 1—2,50 m	2	18	150
— „ *argentea*, Silberweide, 1—1,50 m	2	18	
— *babylonica* × *alba* = *Salomoni pendula*, 1—2,50 m	2	18	
— „ × *fragilis* = *Sieboldiana*, 1—2,50 m	1,80	15	
— *elegantissima*, 1—2 m, beste Trauerweide für den Norden	2	18	150
— *dasyclados*, starkwüchsigste, 2—3 m	1,50	10	
— *daphnoides pomeranica*, 1,50—2,50 m	1,50	12	
— *livida* × *nigricans*, 1—1,50 m	1	9	
— *purpurea sericea*, 1,50—2 m	1	9	80
Saliz *purpurea Helix pyramidalis*, 1,50—2 m	1	9	
— „ „ *uralensis*, 1,50—2,50 m	1	9	80
— „ *glaucescens*, 0,75—1,50 m	1,50	12	
— *pentandra*, 1,50—2,50 m	1,80	15	
— *adenophylla*, s. hübsch, 1—1,50 m	1,50	12	
— *rosmarinifolia h.*, 0,50—0,60 m	1,80	15	
— *nigra falcata*, echt! sehr schöne Art! 0,75—1,50	2,50	20	
— *Weigeliana*, 1—1,50	1,50	12	
— *nigricans* u. Formen, schwarzholzige, 1—2 m	1,50	12	
— Hängeweiden diverse, 1—2 m	3,50	30	
— 25 schönste Ziersorten, 1—2,50 m	2	15	120
— 100 Sorten, dendrologisch richtig benannt		30	
— 200 „ „ „ „ à 100		35	
Sambucus *melanocarpa Gray*, n. sp., 1—2 m	3	25	
— *nigra*, gemeiner Hollunder, 1—2 m	1	9	
— „ *foliis aureis*, Goldhollunder, 1—1,50 m	2,50	20	
— „ *laciniata*, 0,50—1 m	2,50	20	
— *racemosa*, 1—1,50 m	2,50	20	
— „ *plumosa*, sehr schön! 1—1,50 m	3,50	30	
— 10 schönste Sorten, 1—2 m (*S. n. laciniata, monstrosa, pyramidalis, rotundifolia, pulverulenta livida, glauca, arborescens etc.*)		18	150
— *canadensis*, ca. 1 m	1,50	12	100
Sophora *japonica*, 1—1,50 m	4	35	
Sorbus *aucuparia*, Eberesche, 1—2 m	3	25	200
— *aucuparia edulis*, (süssfeuchtig), 0,60—1,20 m	6—8	50	
— *domestica* (Speierling), 0,40—0,75 m	6	50	
— *hybrida*, 1—2 m	3,50	30	
— *americana nana*, 1—1,50 m, prächtig	5	40	
— 15 schönste Sorten, 1—2 m (*arbutifolia, alpina, Aria-longifolia* u. *lutescens, Hostii, aucuparia aurea* u. *sambucifolia, lanuginosa, intermedia, quercifolia etc.*)		40	380
Spartium *scoparium*, Besenpfrieme, ca. 0,50 m	1	8	
Spiraea *callosa* und Formen ders., stark	2,50	18	
— *canescens* und Formen, stark	2	18	150
— *crenata*, 0,50—0,75 m	4	30	
— *californica*, 0,60—1,30 m	3,50	30	
— *chamaedryfolia* und Formen, stark	2	18	150

	p. 10 M.	p. 100 M.	p. 1000 M.
Spiraea *Douglasii* und Formen, stark	1,20	10	90
— *dumosa*, ca. 0,80 m und *ariaefolia*, ca. 1,25 m	3,50	30	
— *opulifolia* und Formen, stark	2	15	100
— *Fontenaysii rosea*, 0,75—1,50 m	2	15	100
— *pruinosa*, 0,60—1,20 m	2	15	
— *salicifolia* und Formen, stark	1	9	80
— *van Houttei*, schönste der weissen, stark	2	15	120
— *sorbifolia*	1,50	12	
— *syringaeflora h.*, ca. 0,50 m	2	18	150
— *tomentosa*, ca. 1 m	2,50	20	
— *pulcherrima h.*, stark	1,50	12	100
— *pulchella*, 0,80—1 m	2	18	
— *bumalda*, stark	3	25	
— 20 schöne Sorten, stark (*bracteata*, *Blumei*, *cantoniensis fl. pl.*, *hypericifolia*, *betulifolia*, *canescens*, *Sanssouciana*, *Billardii*, *eximia*, *salic. amurensis*, *Thunbergii*, *albiflora*, *superba*, *pumila*, *syringaeflora*, *ruberrima*, *Hookeri*, *pachystachys*, *Foxii*, *notha*, *expansa*, *glabrata*, *Schinabecki*, *Lennéana*, *callosa*, *callosa macrophylla etc.*)		15	130
Staphylaea *pinnata*, 0,80—1 m	3,50	30	
— *colchica*, 0,30—0,80 m	5	45	
Symphoricarpus *racemosus*, Schneebeere, ca. 1 m	0,90	8	
— *occidentalis*, 0,50—0,80 m	3	25	
— *orbiculatus*, 0,60—1 m	2	18	150
— „ *fol. aureo-reticulatis*, kräftig	3,50	30	
Syringa *chinensis*, Rouen-Flieder, 1—1,50 m	4	32	
— „ *Saugeana*, 1—1,50 m	4	32	
Syringa *chinensis Metensis*, 0,50—0,75 m	4	35	
— „ *Rothomagensis*, 0,50—0,75 m	4	32	
— „ *alba*, 0,50—1 m	5	45	
— *persica alba*, 0,75—1 m	4,50	40	
— *vulgaris*, 1—1,50 m	2,50	20	180
— „ *alba*, 0,50—1 m	3	25	200
— „ *Charles X*, 0,75—1,20 m	5	45	
— „ *Marlyensis*, 1—2 m	3	25	
— „ *Lemoinei fl. pl.*, 0,50—1 m	6	50	
— „ *Marie Legraye*, 0,50—1 m	6	50	
— „ *Triomphe d'Orleans*, 0,50—1 m	3	50	
— „ *rubella fl. pl.*, 0,75—1,20 m	6	45	
— „ *rubra insignis*, 0,50—1 m	6	50	
— *Josikaea*, 0,60—1 m	3	28	
— 20 edle Sorten, ca. 1 m	6	50	450
Tamarix in Sorten, 1—2 m (*tetrandra*, *parviflora*, *gallica etc.*)	2,50	20	180
Tecoma *radicans*, prächtige rothblühende amerikanische Schlingpflanze, 0,50—1,20 m	4,50	40	
Tilia *corinthiaca euchlora*, glänzend belaubt, Büsche und Halbstämme, stark, 1,50—2 m	9	80	
— *platyphyllos*, grossblättrige Linde, 1—2 m	6	50	
— *ulmifolia*, kleinblättrige Linde, 1—2 m	5	40	
— 10 schöne Sorten, 1—2,50 m	7	60	
Ulmus *campestris purpurea*, ca. 1 m	4,50	40	
— „ *umbraculifera*, Erivan-Kugelulme! 0,60—1m	5	40	
— „ *lutescens*, Goldulme, 1—2,50 m	4,50	40	
— *americana L.*, echt! 2—3 m	7	60	
— *scabra Mill.*, grossblättrige Ulme, 1—2 m	2	15	
— 20 schöne Sorten, 1—2 m		50	450
Viburnum *lantana* 0,40—1 m	3	25	
— *opulus*, 1—2,50 m	3	25	
— *opulus sterile*, sogen. gefüllter Schneeball, ca. 1 m	3	25	
— „ *nanum*, kugeliger Zwergbusch	3,50	30	
— *pubescens*, 0,75—1,75 m	4	35	
— *tomentosum*, 0,60—0,75 m	6	50	
— in 5 schönen anderen Sorten, 0,50—1 m	5	45	

Der Preis einzelner Stücke stellt sich um 20—25 % höher als der Preis für 10 Stück.

	p. 10 M.	p. 100 M.	p. 1000 M.
Vinca *minor* in 3 Sorten	2	18	150
Vitex *chinensis*, ca. 0,50 m	5		
Vitis *quinquefolia*, wilder Wein, ca. 1 m	1,50	12	110
— „ „ „ 1,50—2,50 m	3	25	
— *hederacea*, Selbstkletterer, 1—1,50 m	4	35	
— *hirsuta*, 0,50—0,75 m	4	35	

b) Moor- und Felsenpflanzen für Alpengärten etc.

Die mit * bezeichneten Arten sind immergrün.

*Atriplex *occidentalis s. decoretiv*, verlangt leichte Decke	1	8	
*Andromeda *japonica Stab.*, Prachtstrauch für feine Binderei ganz winterhart	2,50	20	
*— (*Leucothoë*) *Mariana L.*	1,50	12	
*— „ *pulverutenta Bartr.* (*speciosa Mchx.*), schön blühend	1,50	12	
*— *polifolia L.*	1	8	
*— „ *glauca h.*	1,50	12	
*Boretta (*Daboecia*) *cantabrica* (*Huds*) *O. Ktze*, prächtig rothblühend	1,50	12	
*Bruckenthalia spiculiflora *Rchb.*, das Haidekraut der Hochgebirge des Orients	1,50	12	
Caryopteris *Mastacanthus Schauer*, blüht schön himmelblau im Herbst, bedarf Winterdecke	2	18	
*Calluna *vulgaris L.*, Besenhaide	0,25	2	
*— „ *Alporti h.*	0,60	5	
*— „ *alba h.*	0,50	4	
*— „ *aureo-variegata h.*	0,50	4	
*— „ *elata h.*	0,50	4	
*— „ *Hamiltoni h.*	0,50	4	
*— „ *flore pleno h.*	1	9	
*— „ *pygmaea h.*	0,50	4	
*— „ *prostrata h.*	0,50	4	
*— „ *pumila h.*	1	9	
*— „ *minima h.*	0,50	4	
*— „ *Searly h.*	0,50	4	
*— „ *Reginae h*	0,50	4	
*Corema (*Empetrum*) *album Don.*, vorzügliches Bindegrün	1	9	
Clethra *alnifolia L.*	0,60	5	
— „ *v. tomentosa Mchx*	0,80	7	
*Chamaecistus (*Loiseleuria*) *procumbens* (*L.*) *O. Ktze*, Zwerg-Azalea der Alpen	1	9	
Dryas *octopetala L.*	0,60	5	
*— *lanata Kern*	1	9	
Daphne *Mezereum L.*, Seidelbast	0,60	5	
*— *Laureola L.*	0,50	4	
*— *caucasica Pall.*	2	18	
*Empetrum *nigrum L.*, Rauschbeere, vorzügliches Bouquetgrün; ganz hart	0,75	7	60
*— *nigrum v. scoticum h.*, Rauschbeere, vorzügliches Bouquetgrün, ganz hart	0,80	7	
*— *nigrum v. rubrum h.*, Rauschbeere, vorzügl. Bouquetgrün; ganz hart	0,75	7	60
*Erica *carnea L.*, erster Frühlingsblüher	0,75	7	
*— *multiflora Huds. var grandiflora h.*	0,60	5	
*— „ „ „ *alba h.*	0,60	5	
*Ephedra *vulgaris R. R. v. monostachya*, Meertraube	1	9	
Fothergilla *alnifolia L. f.*	1,25	10	
*Gaulthiera *Shallon Prsh*, vorzügliches Bouquetgrün für den Winter und ganz hart	1	8	60
*— *Shallon v. acuminata h.*	1,50		
*Globularia *codifolia L.*, blaublühend, für Felsen sehr hübsch	1	9	

	p. 10 M.	p. 100 M.	p. 1000 M.
Genista *polygalaefolia D. C.*	0,75	7	
— *tinctoria fl. pl.*	0,60		
*— *sagittalis L.*	0,60		
Helianthemum *pilosum L. v. grandiflorum h.*, Sonnenröschen, sehr schön für sonnige Felsen	0,50	4	
*— *pilosum v. aurantiacum h.*	0,50	4	
*— „ *v. sulfureum h.*	0,50	4	
*— „ *v. fl. roseo pleno h.*	0,50	4	
*— „ *v. rubro pleno h.*	0,60	5	
*— „ *v. sulfureo pleno h.*	0,50	4	
***Ilex** *crenata shbg*, kleinblättriger Ilex, ziemlich winterhart	0,90	8	
*— „ *v. major h.* „ „ „ „	0,90	8	
*— „ *v. Fortunei h.*, kleinbl. Ilex, ganz winterhart und zwergig	1,50	12	
*— *aquifolium et var.*, starke Pyramiden 0,75—1,50 m	3—6	25—50	
***Kalmia** *glauca Ait.*, ganz hart	1,50	12	
*— *latifolia L.*, prächtig blühend, aber hier schutzbedürftig	2—3	25	
*— *angustifolia L.*, ganz hart	1—2	15	
***Leucothoë** (*Lyonia*) *axillaris D. Don.*, prächtiges Wintergrün für Binderei, ganz hart	1 - 1,50	12	
*— (*Lyonia*) *axillaris v. angustata*, prächtiges Wintergrün für Binderei	1 - 1,50	12	
*— (*Lyonia*) *Catesbaei A. Hr.*, prächtiges Wintergrün für Binderei	1,50	14	
*— (*Lyonia*) *calyculata L.*	0,80	7	
*— „ *racemosa A. Hr.*	1	9	
***Ledum** *palustre L.*, Sumpfporst, sehr wolriechend	1	9	
Magnolia *acuminata L.*, 1—1,50 m	4—5	40	
— „ Hochstämme	10		
*— *glauca L.*, halb immergrün, prächtig u. hart, 0,50—1 m	4—6	50	
— *gracilis Salisb.*, rothblühend, ca. 1 m	5		
— *obovata Slb. = purpurea Curt.*, rothblühend 0,60—1 m	2—3	20	
— „ „ „ „ 1—1,50 m	4—5	40	
***Mitchella** *repens L.*, niedrige, harte Pflanze m. rothen Beeren	0,80	7	
***Mühlenbeckia** *complexa Meissn.*, sehr zierlich, aber schutzbedürftig	0,80	7	
Myrica *asplenifolia L.* (*Comptonia*), hochornamentale Blätter, sehr wohlriechend	1,50		
*— *cerifera L.*, amerikanische Wachsmyrthe, Blätter sehr wohlriechend	1	9	
***Opuntia** *brachyarthra Engelm.*, winterhart	1	9	
*— *comanchica Engelm.*, fast winterhart	1,25		
*— *Rafineskii Engelm.*, ganz winterhart	0,60	5	
*— *polyacantha Haw.* (*Missouriense De.*), ganz winterhart	1	9	
***Olearia** *Haasti Hook*, schöner immergrüner Strauch aus Neuseeland, verlangt leichten Schutz	2	15	
***Pernettya** *mucronata Hand. et var.*, chilenische Torfmyrthe. Ueberaus reizend in Blüthe und Belaubung, Früchte gross und roth, leicht zu decken	2	18	
***Polygala** *chamaebuxus L.*, immergrünes, hübsches Felsensträuchlein	0,75	7	
Plantago *cynops L.*, verholzender Alpenwegerich	0,60	5	
Philadelphus *microphyllus A. H.*, sehr zierlicher Zwergjasmin aus der *Rocky mountains*	1	9	
***Rhamnus** *Alaternus L. var. Perrieri h.*, zwergig und gut zu decken	0,80	7	
***Rhododendron** *Cunninghami h.*, ganz winterhart und weissblühend, starke Pflanzen	2—3	25	
schwächere	1 - 1,50	10	
*— *Catawbiense Michx.* Blumen purpurviolett, starke Pfl.	2—3	25	
schwächere	1 - 1,50	10	
*— *hirsutum L.*, Almenrausch	1	9	
*— *ferrugineum L.*	1,50	12	
*— *hirsutum × ferrugineum* (*intermedium*)	2,50	20	

Der Preis einzelner Stücke stellt sich um 20—25 % höher als der Preis für 10 Stück.

	p. 10 M.	p. 100 M.	p. 1000 M.
*— *punctatum Andr.*, sehr reich u. rosablühend, starke Pfl.	2	18	
schwächere	1	9	
*Rhododendron *ponticum L.*, pontische Alpenr., starke Pflanzen	2-2,50	20	
schwächere	1-1,50	12	
*— „ „ *var. album*, meist blühende	2—3	25	
*— „ „ *var. Sherwoodi h.*	2 - 3		
*— „ „ *var. Madame Carvalho*	2—3	25	
*— *sinense Sweet* (*Azalea mollis*), prächtig blühend, stark	2—3	25	200
„ „ schwächer, aber reichlich blühend	1—2	15	100
*— *flavum H. Dm* (*Azalea pontica*), starke Pflanzen	1,50	10	90
„ „ „ schwächere	0,60	5	45
*— Bastarde in prächtigem Farbenspiel der Blüthen, stark	2—3	25	
*— *viscosum Torr.*, weiss- und spätblühend, fein duftend, starke Pflanzen	2—3	25	
Rubus *arcticus L.*, rothblühend, zwergig, sehr hübsch	0,60	5	45
Schizophragura *hydrangeoides S. et Z.*, hübsche japanische Kletterpflanze	1	9	
*Skimmia *japonica Thb.*, sehr zierend durch rothe Beeren und sehr hart	1,50	12	
Salix *herbacea L. algina*, Zwergweide	0,75		
*— *retusa* L. „	0,75	6	
*— *serpyllifolia Scop.* „ äusserst zierlich	1		
*— *arbuscula L.* „	0,75		
*— *hastata L.* „	0,60	5	
*— *reticulata L.* „ sehr hübsch	1		
Teucrium *Chamaedrys L.*	0,50	4	
Thymus *lanuginosus Mill*	0,60		
Vaccinium *corymbosum L.*	1	9	
*— *macrocarpum Ait. Cranberry*, grossfrüchtigste Preisselbeeren	0,50	4	30
*— *Vitis Idaea L. var. punctatum*, vorzügl. Bindegrün	0,60	5	45
*Yucca *augustifolia Pursh.*, sehr ornamental und hart	1,50	12	
*— *flaccida Haw.* „ „	1	9	
*— *filamentosa L.* „ „	0,75	6	
100 **Moor-** und **Felsenpflanzen** unserer Wahl in 50 Arten und kräftigen Pflanzen			50
200 desgleichen in 100 Arten, dabei viele hier nicht mit angebotene seltenere Sachen			120

c) Nadelhölzer.

Die grösseren mit Ballen.

Abies *Appollinis*, 0,40—0,70 m	8—12		
— *balsamea*, amer. Balsamtanne, 0,60—1,20 m	6—9	75	
— *canadensis*, Hemlocksfichte, 1—1,50 m	13	125	
— *cephalonica*, 0,75—1 m	15—30	200	
— *concolor violacea*, 0,40—0,60 m	30—60		
— *Douglasii*, Douglasfichte, ca. 1—1,75 m	7	65	
— *excelsa*, Weihnachtsfichte, ca. 0,30 m	2	15	120
— „ „ ca. 0,50—0,80 m	4	30	250
— „ „ ca. 1 m	6	50	
— „ „ ca. 2 m	16	150	
— „ „ ca. 2—3 m	25	200	
— „ „ ca. 3—4 m	30	150	
— „ *diffusa*, 0,50—075 m	20—40		
— „ *pygmaea*, buschige Zwergform, 0,40—0,60 m	20—30		
— „ 6 diverse Formen, 0,30—0,75 m	25		
— *Fraseri*, 0,60—1 m	10	90	
— *laxa* (*alba*), amerik. Schimmelfichte, ca. 0,60—1 m	9	80	
— *magnifica*, 0,40—0,50 m	40—50		
— *Mariana*, prächtiger Kugelbaum, 0,50—0,75 m	30—50		
— *nigra Doumettii* 0,60—1,50 m	10	90	
— *nobilis*, 0,40—0,50 m	25—40		
— *Nordmanniana*, 0,50—0,75 m	25		

	p. 10 M.	p. 100 M.	p. 1000 M.
Abies *Nordmanniana*, 1—1,50 m	60—80		
— *orientalis*, 0,30—0,60 m	6—10	80	
— *pectinata*, Edeltanne, ca. 0,30—0,60 m	4—5	40	
— *pungens argentea*, ca. 0,40 m	100—120		
— „ *glauca*, 0,40—0,60 m	50—60		
— „ *Parryana*, 1—1,20 m	30		
— *rubra*, amer. Rothfichte, 1—1,20 m, sehr selten	30—40		
— *sibirica*, 0,50—1 m	20—40		
— *sitchensis* 0,50—1 m	8		
— *Torano* (*polita*), 0,50—0,60 m	30		
Biota *orientalis tatarica*, 0,60—1,20 m	10—12	100	
— „ *semperaurea*, 0,30—0,50 m	25		
Chamaecyparis (*Cupressus*) *Lawsoniana*, ca. 0,60—1 m	8	70	
— „ „ ca. 1—1,50 m	15		
— „ *erecta viridis*, schöne Pyramidenform, 0,75—0,90 m	30		
— „ *glauca*, 0,50—0,75 m	15		
— *obtusa*, japanische Sonnencypresse, 0,30—0,50 m	8—10		
— *pisifera* ca. 0,60—1,50 m	9—12	90	
— „ 2—2,50 m	30		
— „ *filifera* 1—1,50 m	30—40		
— „ *plumosa* 0,50—1 m	8	70	
— „ „ 1—1,50 m	10	90	
— „ „ *aurea* 0,75—1,50 m	18	150	
— „ „ „ 0,50—1 m	10	90	
— „ *viridis*, 0,40—0,60 m	10	90	
— „ *squarrosa* 0,50—0,80 m	10	90	
— „ „ „ 1,20—2 m	25		
— *Nutkaensis*, 0,40—1 m	10—25		
— *thyoides*, 0,50—0,60 m	6		
Cedrus *patula v. atlantica*, 0,40—0,50 m	15—20	180	
Cryptomeria *elegans* 0,30—0,50 m	8	75	
Juniperus *canadensis* (kriechend), breit, 0,60—0,80 m	15		
— „ *aurea* 0,50—0,75 m	15		
— *communis* 0,25—0,50	3,50	30	
— „ 1—2 m	7	60	
— „ *suecica* 1—2 m	10—15	120	
— „ *hibernica* 0,75—1 m	12,50	110	
— „ „ 1—1,50 m	20—30		
— *virginiana*, 0,30—0,50	4,40	40	
— *virginiana* ca. 0,50—0,75 m	6	50	450
— „ 1—1,50 m	15	140	
— „ ca. 2 m	25		
— „ *glauca* 0,40—0,75 m	10—20	150	
— *Kosteri* 0,80—1 m	15	140	
— *Sabina*, 0,30—0,60 m	6		
— *tripartita* 0,80—1 m	15		
Larix *europaea* 0,60—1 m	4	35	300
— „ 1—1,50 m	6,50	60	
— „ 3—5 m	30		
— *sibirica*, 0,80—1 m	6	55	
— *Griffithi hort.* 1—2,50 m	20—30		
— *leptolepis* 1—2 m	7—15		
Libocedrus *decurrens* 0,50—1 m	25		
Pinus *maritima austriaca*, ca. 0,50—1 m	6	50	
— „ *calabrica* 0,50—1 m	10	120	
— „ *pyrenaica* 1—1,50 m	10—15	120	
— *Pinaster* (*Laricio*) 1—1,50 m	10—15	250	
— *densiflora* 0,50—1 m	10—15		
— *ponderosa var. scopulorum* 0,60—1 m, nordische, harte Form	5—6	50	450
— *contorta* (*Boursieri*) 0,50—1 m	7—8	70	
— *montana* (Krummholz) ca. 0,50—1 m	6	55	

Der Preis einzelner Stücke stellt sich um 20—25 % höher als der Preis für 10 Stück.

	p. 10 M.	p. 100 M.	p. 1000 M.
Pinus *Strobus*, Weihmouthskiefer, 0,50—1 m	5	45	
— „ „ 1—1,50 m	10	50	
— *excelsa*, Thränenkiefer, 0,75—1 m	20—30		
— *silvestris* 1—2 m	5		
— „ 2—2,50	9	80	
— „ *rigensis* ca. 1—1,40 m	6—9	75	
— *rigida*, Pechkiefer, ausgezeichnet für Fasanerien, weil sie sich auf Abtrieb setzen lässt, buschige, geschnittene Exemplare, ca. 0,50—1 m	5	45	400
— „ ca. 1—2 m, nicht zurückgeschnitten	9	80	
— „ ca. 2,50—3,50 m	30—50		
— *Peuce* ca. 0,50—0,80 m	18—25	200	
— *virginiana* 0,30—0,60 m	5	45	
— „ 1—1,50 m	12	100	
Taxodium *distichum*, Sumpfcypresse	1	9	80
— „ „ verpfl., 0,40—0,60 m	6	50	
— „ „ „ 0,75—1 m	12	100	
Taxus *baccata*, Taxus, 0,40—0,70 m	7—12	60-100	550
— „ *elegantissima*, Gold-Taxus, 0,40—0,70 m	20—30		
— „ *Washingtoni*, 0,60—0,75 m	30		
— „ *major*, ca. 1 m	40		
— „ *nana*, ca. 1 m	40		
Thuja *occidentalis*, amerikanischer Lebensbaum, ca. 0,50 m	3	80	200
— „ „ „ ca. 0,75 m	5	45	400
— „ „ „ ca. 1 m	7,50	70	
— „ „ „ ca. 1,50 m	10	90	
— „ „ „ 1,50—2,50 m	35	200	
— „ „ „ 3—4 m	40		
— „ *Bodmeri*, ca. 0,75 m	30		
— „ *albospica*, 0,75—1 m	20		
— „ *pendula*, 1—1,75 m	20—30		
— „ *recurvata nana*, ca. 0,40 m	10		
— „ *Boothii* 0,50—0,75 m	10—15		
— „ *caucasica* 0,75—1,50 m	8—10		
— „ *Ellwangeriana* ca. 0,80 m	6	50	
— „ „ ca. 1 m	9	80	
— „ „ ca. 1—2 m	15	130	
— „ *tatarica* 1—1,20 m	8	75	
— „ *ericoides*, breite Büschchen	6	50	
— „ *Hoveyi*, sehr schön! ca. 1—1,50 m	18	150	
— *gigantea* 0,40—0,60 m	7—10		
— *plicata Warreana* ca. 0,60—0,80 m	8	75	
— „ „ ca. 1—2 m	15—18	150	
— „ *lutea*, ca. 0,75 m	25		
Thujopsis *dolabrata* ca. 0,50—0,60 m	12	100	
— *Standishi*, ca. 0,80 m	30		
50 Sorten winterharte Coniferen, 0,50—1,50 m hoch		90	800

V. Heckenpflanzen.

Alles verzweigte, geschulte Pflanzen.	p. 100 M.	p. 1000 M.
Sauerdorn *(Berberis)*, 0,50—1 m	7	60
Weissdorn, ca. 0,40 m	3	25
— ca. 0,60 m	2	18
Hundsrose, verpfl., ca. 0,60—1 m	4,50	40
Zaunrose, schottische *(sweet briar)*, 0,40—0,60 m	4,50	40
Prunus *Mahaleb*, ca. 0,60 m	3	25
Rainweide, *Ligustrum vulgare*, ca. 0,50 m	4	30
Weissbuchen, 0,50—0,75 m	6	50

VI. Standbäume und Büsche.

Wir vermögen ausser den, aus den Forstculturen zu entnehmenden einheimischen Gehölzen auch ca. 1600 aussergewöhnlich starke, geschulte Bäume, Buschbäume und Gesträuche in edleren Sorten zu liefern und empfehlen diese, noch durchaus verpflanzbaren, selten angebotenen Qualitäten ganz besonders denjenigen Herren Besitzern, welche die verhältnissmässigen Mehrkosten gern daran wenden, um eine sofort effectvolle Anlage zu erzielen. Der Transport der stärksten Qualitäten kann nur mit Waggonfracht geschehen, da Stückgutballots von der eventuell nöthigen Ausdehnung nicht befördert werden. Wir offeriren:

	p. 1 St. ℳ.	p. 10 ℳ.	p. 100 ℳ.	p. 1000 ℳ.
Edle Baumarten (Silberpappeln, edle Ulmen, Linden, Ahorn, Birken, Platanen etc., 5—8 cm stark, mehrfach verschulte Pflanzen) .	6—10	60—80	600	
„ „ Prachtexemplare zur Einzelstellung	10—20	100—150		
Edle Straucharten, Buschbäume je nach Höhenwuchs der Arten, 2—5 m hoch u. entsprechend breit	2—3	15—20	180	1600
Eschen, Eichen, Ahorn, Hainbuchen, Ulmen, Linden etc., nur gut bewurzelte, schön entwickelte Bäume, 5—10 cm stark . . .	5—8	50—70	500	
Linden, Feldahorn, Haselbüsche etc., 2,50—5 m hoch und entsprechend breit, nur gut bewurzelte und entwickelte Exemplare	2—2,50	18	160	1500

Werden uns Bestellungen auf obige Pflanzenqualitäten auf das nächste Jahr übertragen, so sind wir auf Wunsch und gegen geringe Anzahlung resp. Preisaufschlag bereit, dieselben dadurch vorzubereiten, dass wir den Wurzelballen bereits im Frühjahr umstechen lassen. Bei solcher Vorbereitung würde ein Ausfall nach der Pflanzung kaum zu befürchten sein. Uebrigens vermögen wir anerkennende Zuschriften von Empfängern grosser derartiger Transporte aufzuweisen, nach denen auch ohne diese Vorsichtsmassregel keinerlei oder kein nennenswerther Ausfall eintrat. Uebrigens sind dieses Jahr mehrere Hundert durch Umstechen vorbereitete Bäume vorräthig.

VII. Wildremisen und Vogelschutzgehölze.

Wir cultiviren dergleichen in Masse und haben uns angelegen sein lassen, den Werth der einzelnen Gehölze für die verschiedenen Zwecke auch practisch zu prüfen.

	p. 100 ℳ.	p. 1000 ℳ.
1 Sortiment nach unserer Wahl für Fasanerieen u. Remisen, starke Pflanzen	9	80
schwächere „	6	55
10,000: 500 ℳ.		
1 Sortiment Gehölze, welche durch ihre Früchte, Rinde und Zweigspitzen dem Haarwilde Winternahrung bieten; starke Pflanzen	12	100
schwächere „	10	90
1 Sortiment Gehölze für grössere Reh- und Hochwildgehege, welche nach unseren Erfahrungen selten oder nie vom Wilde angefressen werden. Diese Gehölze werden hier, trotz des beträchtlichen Rehstandes, seit Jahren auf Rodeflecken ohne jede Umzäunung cultivirt ohne je irgend welchen erheblichen Wildschaden zu zeigen, starke Pflanzen	12	100
schwächere „	10	90
Geringe Gehölze zur Bekleidung von Oedländereien starke Pflanzen	8	70
schwächere „	5	45

Der Preis einzelner Stücke stellt sich um 20—25 % höher als der Preis für 10 Stück.

VIII. Parkgehölz-Sortimente en gros.

Der Wuchs unserer Parkgehölze ist ein sehr kräftiger, die Bewurzelung eine sehr reichliche. Bei Abnahme der nachfolgenden Sortimente werden wir zumal bei Herbstbestellung specielle Wünsche auf Beigabe bestimmter Sorten gern nach Möglichkeit berücksichtigen, doch bitten wir die Gültigkeit der Bestellung nicht davon abhängig zu machen, zumal auch oft Sorten verlangt werden, die bei Herbstpflanzung stets oder doch ungeeignetem Boden oder ungünstigen Wintern leicht zu Grunde gehen. Unser Gehölzvorrath beträgt über eine halbe Million Pflanzen in mehr als 5000 Sorten, eine Sortenzahl, wie sie keine zweite Baumschule in der Welt anzubieten vermag. So lange der Vorrath irgend zureicht, werden nur starke Pflanzen abgegeben.

Wir können Park- und Landschaftsgärtnern nicht genug empfehlen, sich durch Besuch unserer Culturen zu überzeugen, dass die Qualität unser Parkgesträuche in in Folge der hier neuerdings eingeführten, sehr weiten Reihenkultur und sorgfältigen maschinellen Lockerung des Bodens eine fast durchweg concurrenzfreie ist. Unsere Lonicera, Spiraeo, Ribes, Rosa u. s. w. sind oft fast breiter als hoch und füllen daher dermaassen, dass man mit 100 Zöschener Gesträuchen oft weiter kommt als mit 150 aus solchen Baumschulen, welche durch engere Cultur Raum ersparen wollen oder müssen. Unsere Parkgesträuche sind daher wohl die Preiswerthesten, welche derzeit angeboten werden. Mit den Bäumen verhält es sich nicht viel anders.

1. Sortimente für Parkgärten (pleasure grounds) und Schmuckplätze.	p. 100 ℳ	p. 1000 ℳ
Feine und feinste Zierbäume in sehr starken Exemplaren . .	120—200	1250
— „ „ etwas schwächere Exemplare .	80—90	800
— „ Ziergesträuche, extra stark bis 3 m h . .	55	500
— „ „ starke Qualität . . .	35	300
— „ „ etwas schwächere . . .	25	220
Niedrigbleibende feine und feinste Ziersträucher für Vorpflanzung	30	250
Solitairpflanzen, I. Qual., 1/4 Hochstämme und 3/4 Straucharten in ca. 50 Sorten incl. Neuheiten .	90	800
— dieselben ohne Neuheiten	70	650
Dieselben in extra starken Prachtexemplaren bis 4 m hoch .	120	1000
— ausschliesslich in Hängebäumen, Pyramiden, sowie in buntblättrigen oder schönblühenden Kronenbäumchen in ca. 25 Sorten	90	800
2. Für grössere Parkanlagen.		
Zierbäume in vielen schönen Sorten, extra stark, . .	75	700
— „ „ „ „ etwas schwächer . .	50	450
Waldbäume in ca. 10 Sorten, extra stark	40	360
— in ca. 10 Sorten, etwas schwächer	36	320
Ziersträucher und Buschbäume in schönen Sorten, stark 10,000: 1,200 ℳ	15	140
— und Buschbäume in schönen Sorten, s. stark 10,000: 1,500 ℳ	25	180
— und Buschbäume in vielen schönen Sorten, extra bis 3 m hoch . .	40	360
Füllpflanzen, die nach Heranwachsen der besseren Sorten zuerst wieder wegzuschlagen sind, in vielen aber gewöhnlichen Sorten, 10,000: 900 ℳ	10	95
Amerikanische Gehölze, 0,50—2 m h. in ca. 50 Sorten . . .	35	320
Nordostasiatische „ „ „ „ „ „ „ „ „ . . .	35	320
Südeuropäische und orientalische „ „ „ „ „ . . .	32	300
Für diese pflanzengeographischen Sortimente ist Herbstbestellung erforderlich.		
1000 Ziergehölze in 100 gangbarsten Sorten à 10 Stück zur Vermehrung für angehende Baumschulengärtner . . .		100

Um besonders den Herren Landschaftsgärtnern den Bezug aus hiesigen Baumschulen zu erleichtern, haben wir nachstehend zwei Sortimente angeboten, welche alle zur Bepflanzung eines Parkgärtchens von 100 □m = 1 Ar Grösse nöthigen Gehölze enthalten. Dabei ist an-

genommen, dass in solchen Anlagen etwa $^2/_3$ des Raumes auf unbepflanzte und reichlich $^1/_3$ auf bepflanzte Fläche entfällt und die einzelnen Pflanzen einen quadratischen Abstand von annähernd 1 m enthalten. Beide Sortimente enthalten nur allgemein beliebte Sorten in kräftiger Qualität Ist die zu bepflanzende Fläche grösser als 1 Ar, so werden die weiterhin nöthigen Sortimente durch gleichwerthige Sorten in der Weise variirt, dass, auch wenn mehrere Hectar zu bepflanzen wären, von Solitairs oder Hochstämmen nie mehr als 5, von Gesträuchen nie mehr als 10, von Füllpflanzen nicht mehr als 50 Stück von einer Sorte geliefert werden. Es werden also pro Ar gegeben:

2 Hochstämme, 7 Solitairs, 30 Buschbäume und feinere Gesträuche und 30 Füllpflanzen je nach Qualität für 15 oder 20 ℳ

Desgleichen offeriren wir ein Sortiment von Obstbäumen und Obststräuchern, welches zur Bepflanzung eines ca. 100 □m = 1 Ar grossen Hausgartens im regelmässigen Stile ausreichen würde. Dabei wird angenommen, dass 10—15 laufende Meter Spalierwände vorhanden sind, anderenfalls könnten die 8 Spalierpflanzen in Wegfall kommen, wodurch der Preis sich um 5—7 ℳ pro Sortiment verringern würde.

Das Sortiment stellt sich, je nachdem die Pflanzen schwächer oder stärker, benannt oder unbenannt sind, auf 30—40 ℳ und enthält: 4 Hochstämme, 24 Formobststämme, 60 Fruchtsträucher, 200 Fruchtstauden. Bei beiden Sortimenten werden billige Spezialwünsche gern berücksichtigt.

IX. Rosen.

(Sorten siehe im Hauptverzeichniss.)		p. 1 ℳ	p. 10 ℳ	p. 100 ℳ
Hochstämme, ca. 0,90—1,25 m	Sorten nach unserer Wahl	1,25—2	12,50	120
Halbstämme, ca. 0,50—080 m		0,70	6,50	60
Niedrige Rosen, starke		0,50	4,50	40
Gartenrosen ohne Namen		0,30	2,50	20
Trauerrosen, hochstämmig		2,50—4		
(**Thee** und **Noisette** in allen Formen 20—25% theurer.)				

X. Orientalische Oelrosen.

(Specialität des Etablissements.)

Wir sind in diesem Jahre zum ersten Male in der Lage die von uns mit grossen Mühen und Kosten aus dem Orient geholten echten orientalischen Oelrosen in grösseren Quantitäten von blühbarer Stärke abzugeben und bemerken, dass wir für Echtheit Garantie leisten, während die von anderer Seite als orientalische Oelrosen in Masse auf den Markt geworfenen Rosen sämtlich unecht sein dürften, soweit es sich nicht etwa um Vermehrung von aus hiesigem Etablissement bezogenen Pflanzen handelt, die aber bisher nur eine ganz geringfügige sein kann. Besonders warnen wir vor der unter dem Namen „Rosa byzantina“ früher von uns als einstweilige Lückenbüsserin empfohlenen orientalischen Grifferaie-Rose, weil es sich inzwischen herausstellte, dass die Blüthen derselben nur einen Werth von 0,15 ℳ pro Kilo haben, während die Fabrikanten, in der Meinung, die Kazanlik-Rose oder eine dieser, im Orient überall und ganz ausschliesslich zur Oelgewinnung zugebauten Rose gleichwerthige Form vor sich zu haben, zu ihrem Schaden bis au 0,50 ℳ pro Kilo bezahlten, was für die Rosenbauer einen Ertrag von ca. 1000 ℳ pro Morgen ergab. Die Cultur orientalischer Rosen kann in Deutschland nur dann eine grosse Zukunft haben, wenn die echte Rose von Kazanlik und Schiras in Verwendung kommt, die, wie gesagt, in grösseren Posten nur erst von uns abgegeben werden kann.

Der Preis einzelner Stücke stellt sich um 20—25 % höher als der Preis für 10 Stück.

	p. 10 ℳ	p. 100 ℳ	p. 1000 ℳ
Rosa gallica var. damascena L. f. trigintipetala Dieck. Echte Kazanlikrose![1]) Von unseren Reisenden aus Schipka b. Kazanlik und Brussa in Kleinasien geholt. Dieselbe leidet nur in sehr starken Wintern und auch dann nur am jungen Holze und durchaus nicht mehr als im Vaterlande.			
Kräftige Wurzelhalsveredlungen	15	80	600
Schwächere Pflanzen . . . . (10,000: 4,500 ℳ)	10	60	500
Rosa gallica L. var. conditorum Dieck. Echte Süssrose des Orients, deren Blätter, resp. Blüthen dort allgemein candirt oder sonst zu Conditorwaaren verarbeitet werden. Dieselbe ist auch zur Bereitung von Rosenwasser sehr beliebt, wird aber zur Oelgewinnung nur sehr selten benutzt. Diese colossal reich blüthige, bräunlichrosa blühende Rose empfiehlt sich besonders für kalte Gegenden, da sie sich selbst in Sibirien noch als winterhart bewährt hat.			
Kräftige Pflanzen	15	100	
Schwächere Pflanzen	10	70	

(Die Parthiepreise dieser Rosen verstehen sich für voll entnommene Quantitäten.)

[1]) Näheres über Oelrosen und deren Kultur ist in Dr. Diecks in den letzten Jahrgängen von Regels Gartenflora (Berlin bei P. Parey) abgedruckten Aufsätzen nachzulesen. Die genannte Zeitschrift kann allen Gartenfreunden nicht genug empfohlen werden.

Nachtrag.

Die Reisenden, welche ich zu dendrologischen Zwecken nach Nordwestamerika, dem Orient u. s. w. entsendete, haben gleich mir selbst auch eine grosse Menge anderer Naturalien mitgebracht, die ich zur Deckung der grossen Kosten dieser Expeditionen zu veräussern geneigt und genöthigt bin. Ich empfehle unter Anderem:

I. Diverse Collectionen des von Herrn Dr. F. Röll, dem bekannten Sphagnologen, in Nordwestamerika für mich gesammelten, wahrhaft grossartigen an 70 Neuheiten umfassenden Cryptogamenherbars. Die Bearbeiter sind Spezialisten ersten Ranges. Der Preis der ersten etwa 1200 Nummern umfassenden Collection stellt sich auf 33 ℳ pro Centurie, derjenige jeder folgenden Nummer um je 1 ℳ pro Centurie niedriger. Viele der interessantesten Formen gehen bis zur letzten Nummer durch. Die Nummern 2, 3, 4, 6, 8, 13, 16, 18 sind vergriffen. Auch Phanerogamen sowie die von mir im Jahre 1892 in Spanien gesammelten Pflanzen und anderer Naturalien stehen zu Diensten.

II. Etwa 120 Insectencenturien aus Nordwestamerika und Central-Canada, sehr viele Neuheiten und Seltenheiten enthaltend. Es stellt sich die Centurie (100 Exemplare in 50 Arten) bei den Coleoptern und Hymenoptern auf 15 ℳ, bei den Dipteren auf 25 ℳ. Lepidoptera in Düten oder gespiesst stellen sich auf 30 ℳ pro Centurie.

III. Etwa 200 Insecten-Centurien aus dem Kaukasus und Kleinasien. Jede Centurie Coleoptera in 50 Arten einschliesslich werthvoller Caraben, Procerus etc. stellt sich auf 20 ℳ, was in der Regel nur ein Viertel des Händlerpreises ausmachen würde.

Die Ausbeute meiner diesjährigen Reise nach Albanien und Macedonien wird erst im Jahre 1894 abgebbar sein.

Dr. G. Dieck.

Druck von Ehrhardt Karras, Halle a. S.

Baumschulen

des

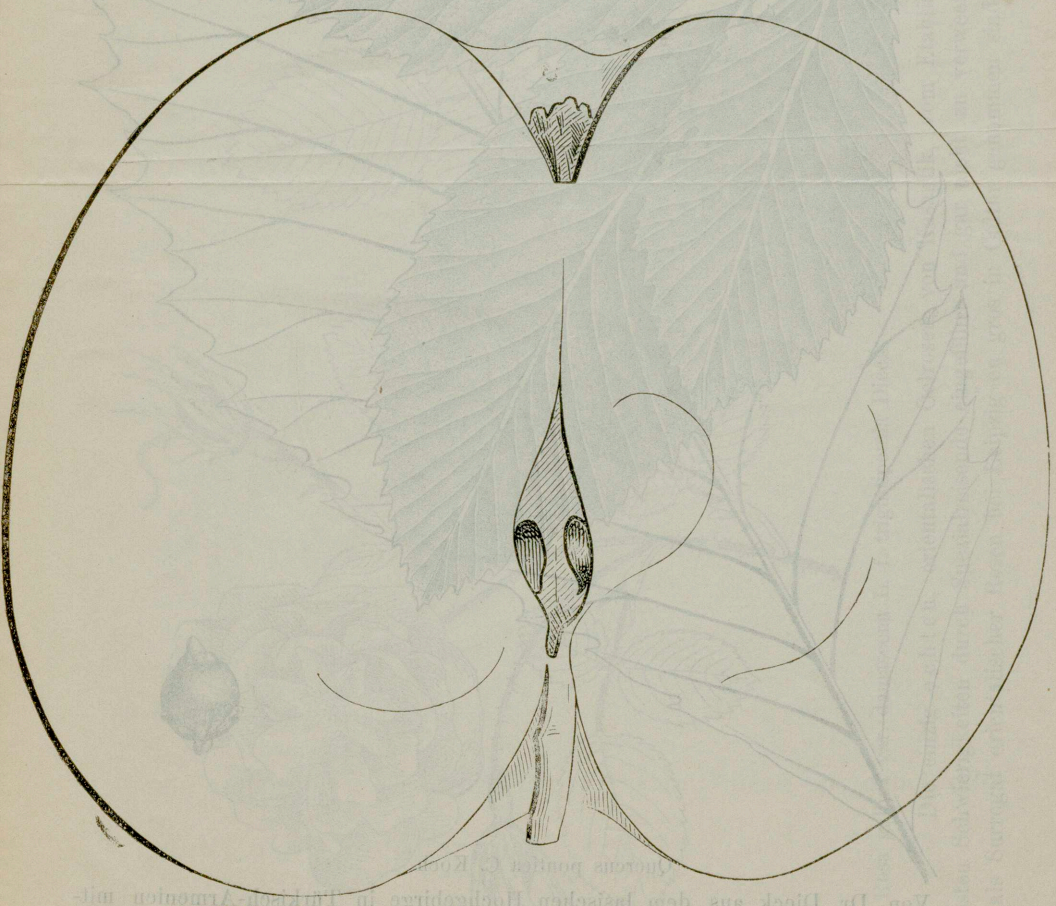
Ritterguts Zöschen, Kreis Merseburg

(Post- und Telephonstation)

von Merseburg zu Wagen in $^3/_4$ Stunden erreichbar.

50 ha bepflanzte Fläche!

Nachstehende Illustrationsproben sind aus dem letzten Neuheitencataloge des Etablissements entnommen, welcher über 400 fast durchweg selbsteingeführte Obst- und Gehölzneuheiten und ca. 50 Illustrationen enthält. Die neue Engros-Liste ist vom 12. September ab erhältlich, während ein reichhaltiger Nachtrag zur Neuheitenliste im Februar 1894 erscheinen soll. Bestellungen auf Neuheitenliste und Nachtrag werden prompt ausgeführt.



Edelrambour von Winnitza, grösster Winterapfel der Welt.
Natürliche Grösse.

Quercus pontica C. Koch.

Von Dr. Dieck aus dem lasischen Hochgebirge in Türkisch-Armenien mitgebracht und hier acclimatisiert.

Rosa gallica var. damascena L. f. trigintipetala Dieck.

Rosa alba L. f. suaveolens Dieck.

Die einzig echten, orientalischen Oelrosen von Kasanlik, vom Etablissement aus Bulgarien und Kleinasien unter den grössten Schwierigkeiten durch Spezialreisende eingeführt und gar nicht zu verwechseln mit den französischen Grifferaie-Rosen, wie sie als Surrogat orientalischer Rosen bei Leipzig en gros in Cultur genommen sind, aber an Feinheit des Geruchs weit zurückstehen.

Salix amplexicaulis Boiss.

In Folge der gegenständigen Blätter eine botanisch-morphologische Merkwürdigkeit. Von Dr. Dieck vom mysischen Olymp bei Brussa eingeführt.

Wir laden zur Besichtigung unserer Kulturen freundlichst ein.

Die Baumschulen-Verwaltung.

Druck von Ehrhardt Karras, Halle a. S.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Wageningen University & Research – Library
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)